

„Alexa, starte Multiples Myelom!“

Mit Myelom-Quiz
Wöchentlich neu
 „Alexa, frage ‚Multiples Myelom‘ nach dem Quiz!“
Quizfrage der Woche
 beantworten und Wissen erweitern.



Aktivieren Sie Ihr Wissen zum Multiplen Myelom

Der Alexa-Skill „Multiples Myelom“ beantwortet Fragen rund um die Erkrankung, erklärt Fachbegriffe und bietet die Möglichkeit, Ihr Wissen mit einem Quiz spielerisch zu erweitern. Aktivieren Sie den Alexa-Skill mit den Worten: „Alexa, starte Multiples Myelom!“



Einfache Nutzung – mit verschiedenen Geräten

Den Alexa-Skill „Multiples Myelom“ nutzen Sie auf dem Smartphone mit der App „Amazon Alexa“ oder mit einem Amazon-Echo-Lautsprecher bzw. jedem Gerät, das Alexa als Sprachassistenten unterstützt – etwa einigen Fernsehgeräten.



[> Jetzt testen](#)

Mit Smartphone:

1. App „Amazon Alexa“ herunterladen und einmalig anmelden. Die App ist kostenfrei für Android und Apple verfügbar.



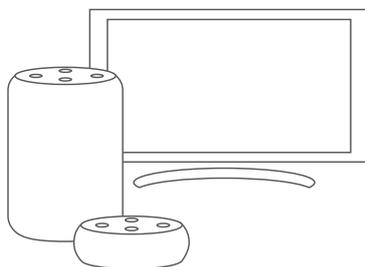
2. Hellblauen Button für integrierten Alexa-Sprachassistenten in der App klicken.



3. Alexa-Skill starten mit den Worten „Alexa, starte Multiples Myelom“.

Auf allen Geräten mit Alexa-Sprachsteuerung:

Alexa-Skill starten mit den Worten „Alexa, starte Multiples Myelom“.



So viel weiß der Alexa-Skill:

- „Was bedeutet Zytogenetik?“
- „Was sind Proteasom-Inhibitoren?“
- „Warum kombiniert man unterschiedliche Medikamente?“
- „Gibt es eine Selbsthilfegruppe in meiner Nähe?“*
- und vieles mehr

*Zur Umkreissuche ist die Standortfreigabe in der Alexa-App erforderlich.

Datenschutz

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Rückseite sowie auf www.mm-alexa.de.

Weitere Informationen unter: www.mm-alexa.de

Der Skill ist ein Service von Takeda Oncology in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg / Sektion Multiples Myelom, dem Bundesverband Myelom Deutschland e. V., der Leukämiehilfe Rhein-Main e. V. und AMM-Online. Alle Inhalte des Alexa-Skills wurden fachlich geprüft.



Unser Service für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen



EXA/DE/IXA/0004

Datenschutz – Fragen und Antworten

Gelten die europäischen Datenschutzbestimmungen für Alexa?

Das europäische Datenschutzrecht ist auch für internationale Unternehmen verbindlich. Die umfangreichen Vorgaben werden durch die Datenschutz-Grundverordnung der EU sichergestellt.

Hört Alexa ständig meine Gespräche mit?

Alexa verwendet eine sogenannte Keyword-Spotting-Technologie, um das Aktivierungswort zu erkennen – beispielsweise „Alexa“. Sobald dies erkannt wurde, signalisiert ein blauer Leuchtring, dass jetzt Daten übertragen werden. Alle dabei aufgezeichneten Daten können Nutzer jederzeit in der zugehörigen App einsehen und löschen.

Überprüfen Amazon-Mitarbeiter die Sprachaufnahmen?

Die Alexa-App sendet Spracheingaben, die sie nicht verstanden hat, an Mitarbeiter – allerdings in anonymisierter Form. Die Mitarbeiter kategorisieren die von Alexa missverstandenen Befehle, um das System intelligenter zu machen. Manchmal sind auch Sätze dabei, die nicht an Alexa gerichtet waren, da das Aktivierungswort falsch verstanden wurde.

Diesem Prozess können Sie in der Alexa-App mit wenigen Klicks widersprechen: Gehen Sie in den Einstellungen der Amazon-Alexa-App zu „Datenschutz / Alexa Datenschutz“ und deaktivieren Sie den Punkt „Helfen Sie mit, Alexa zu verbessern“.

Sind alle meine Fragen, Befehle und Antworten in der Cloud gespeichert?

Nur, wenn Sie das möchten. Die verschlüsselt gespeicherten Daten können Sie einzeln oder zusammen löschen. Das geht mit nur einem Klick in der Amazon-Alexa-App.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen: www.mm-alexa.de

Unser Service für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen